

Pressemitteilung

Bad Salzungen, 07.04.2020

---

# **Staatsbad Salzungen möchte Sole-Kompetenzzentrum zur therapeutischen Nachversorgung von Atemwegspatienten ausbauen**

**Bad Salzungen (dk).** Die Coronavirus-Pandemie hat den Tourismus, die Hotellerie und Gastronomie in Bad Salzungen und der Region hart getroffen. Das Staatsbad Salzungen betreibt seither ein umfassendes gesundheitstouristisches und touristisches Krisen-Management, informiert intern und extern, klärt auf und sorgt dafür, dass die vorgegebenen Maßnahmenkataloge auf allen Kanälen rasch verbreitet werden. „Das Gebot der Stunde ist nach wie vor die Akutversorgung und dass wir helfen, wo wir helfen können, um Gäste, Einwohner, Mitarbeiter und Patienten zu schützen“, sagt Stefan Krieger. Parallel dazu kümmere sich das Staatsbad als Gesundheitsunternehmen bereits jetzt um die Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen, so der Geschäftsführer der Staatsbad Salzungen GmbH.

„Als Kompetenzzentrum für Sole-Therapie und allergikerfreundliche Kommune verfügt das Staatsbad über große Erfahrung. Als GmbH betreiben wir mit unserem Vitalzentrum darüber hinaus ein wichtiges Angebot im medizinisch-therapeutischen Bereich selbst und können somit Angebote aus dem Markt heraus entwickeln und dem Patienten anbieten. Weil Bad Salzungen zudem über die Infrastruktur verfügt, die uns bei dieser Therapie zugute kommt, arbeiten wir derzeit konkret mit Ärzten an Ideen und Konzepten mit dem Ziel, die

medizinische Betreuung und Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen zu übernehmen – dies könnten auch genesene Corona-Patienten sein“, sagt Stefan Krieger.

Der Tourismusedirektor ist davon überzeugt, dass die Ausbreitung des Virus die medizinische Rehabilitation und Versorgung im Sole- und Kneippkurort über Jahre vor große Aufgaben stellen wird und die Kur- und Rehazentren in der Nachversorgung atem- oder lungengeschädigter Patienten eine zentrale Rolle spielen werden. „Man kann davon ausgehen, dass die Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Allergien stark zunehmen werden. Deshalb sprechen wir bereits jetzt mit Ärzten darüber, wie Angebote für eine Langzeitversorgung formuliert werden könnten. Über Leistungen wie Atemphysiotherapie, Training für Lungenkranke, gezielte Inhalationen und Tabakentwöhnung wird ebenso gesprochen wie über den Bereich psychologische Betreuung – Ängste vor dem Job-Verlust oder Stressfolgen im beruflichen oder familiären Umfeld nach der Corona-Krise sind bereits jetzt allenthalben riesengroß.“

Weitere Chancen bietet die Telemedizin, die das Staatsbad Salzflen momentan speziell im gesundheitstouristischen Bereich in Zusammenarbeit mit Kliniken und weiteren Partnern innovativ weiterentwickelt. Das Staatsbad arbeitet an Lösungen, die medizinische Nachsorge zu digitalisieren – im weiteren Jahresverlauf ist geplant, die gesundheits- und freizeittouristischen Leistungen verstärkt über textbasierte Dialogsysteme anzubieten und rund um die Uhr Antworten auf wichtige Fragen zu geben. „Im Anschluss wollen wir als erstes Heilbad in Deutschland eine Vermittlungsplattform für medizinische Leistungen und Angebote anbieten und als Schnittstelle zwischen Fachärzten, Experten und Patienten fungieren“, sagt Stefan Krieger.

Wie gut das digitale Sole-Heilbad Salzuflen schon jetzt funktioniert, zeigt sich in der aktuellen Ausnahmesituation: Über die neu gestaltete Internetpräsentation, soziale Netzwerke, telefonisch aus der Tourist-Information oder per Home-Office hält das Staatsbad-Team den Tagesbetrieb am Laufen. Newsletter informieren über Aktuelles zur Corona-Pandemie, Videos und Postings im Social Web geben Gesundheits- oder Atemwegstipps, bieten virtuelle Stadtführungen an oder übertragen online Konzerte des Staatsbad-Orchesters.

Ein interaktives und digitales Highlight ist auch die neue Wandelhalle, die in diesen Tagen technisch abgenommen wurde und nach der Corona-Pandemie feierlich eröffnet werden soll. Entstanden ist auf 1.600 Quadratmetern ein gesundheitstouristisches Aushängeschild aus geschlossenen und offenen Raumerlebnissen mit digitalen und interaktiven Stationen zu den Themen Geschichte, Gesundheit, Sole und Kneipp. Historisches Herzstück der neuen Wandelhalle ist der revitalisierte Trinkbrunnen, an dem künftig der Sole-Ausschank angeboten wird. Ideengeber für das Konzept und Betreiber der Wandelhalle ist die Staatsbad Salzuflen GmbH, die als Premium-Dienstleister für Gesundheit und Tourismus das Bewirtschaftungskonzept zusammen mit der Tourismusberatung PROJECT M aus München entwickelt und förderfähig gemacht hat. Energetisch saniert wurde die Wandelhalle von der Stadt.

## **Mediendownload**

### **Presstext + Pressefotos**

<https://denkinger-pr.de/blog-news/staatsbad-salzuflen-moechte-sole-kompetenzzentrum-ausbauen>

## **Bildunterschriften**

### **solekompetenzzentrum\_badsalzuflen\_01.jpg**

Als Kompetenzzentrum für Sole-Therapie und allergikerfreundliche Kommune verfügt das Staatsbad Salzufen über große Erfahrung. Mit Ärzten arbeitet das Staatsbad aktuell an Ideen und Konzepten mit dem Ziel, die medizinische Betreuung und Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen zu übernehmen – zum Beispiel genesene Corona-Patienten. Unser Foto zeigt den Gesundheitspavillon in der neuen Wandelhalle.

Foto: Staatsbad Salzufen

### **solekompetenzzentrum\_badsalzuflen\_02.jpg**

Als Kompetenzzentrum für Sole-Therapie und allergikerfreundliche Kommune verfügt das Staatsbad Salzufen über große Erfahrung. Mit Ärzten arbeitet das Staatsbad aktuell an Ideen und Konzepten mit dem Ziel, die medizinische Betreuung und Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen zu übernehmen – zum Beispiel genesene Corona-Patienten. Unser Foto zeigt einen Blick auf den Solepavillon in der neuen Wandelhalle. Foto: Staatsbad Salzufen

### **solekompetenzzentrum\_badsalzuflen\_03.jpg**

Als Kompetenzzentrum für Sole-Therapie und allergikerfreundliche Kommune verfügt das Staatsbad Salzufen über große Erfahrung. Mit Ärzten arbeitet das Staatsbad aktuell an Ideen und Konzepten mit dem Ziel, die medizinische Betreuung und Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen zu übernehmen – zum Beispiel genesene Corona-Patienten. Unser Foto zeigt Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Krieger im Geschichtspavillon der neuen Wandelhalle. Foto: Staatsbad Salzufen

### **solekompetenzzentrum\_badsalzuflen\_04.jpg**

Als Kompetenzzentrum für Sole-Therapie und allergikerfreundliche Kommune verfügt das Staatsbad Salzuflen über große Erfahrung. Mit Ärzten arbeitet das Staatsbad aktuell an Ideen und Konzepten mit dem Ziel, die medizinische Betreuung und Nachversorgung von Patienten mit starken Lungen- und Atemwegserkrankungen zu übernehmen – zum Beispiel genesene Corona-Patienten. Unser Foto zeigt Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Krieger vor dem Solepavillon im neuen Kurpark. Foto: Staatsbad Salzuflen

### **Kontakte**

Staatsbad Salzuflen GmbH

Doris Halgmann-Bole

Parkstraße 20, 32105 Bad Salzuflen

Telefon: +49 5222 183 289

Fax: +49 5222 183 208

E-Mail: [d.halgmann-bole@staatsbad-salzuflen.de](mailto:d.halgmann-bole@staatsbad-salzuflen.de)

Internet: [www.staatsbad-salzuflen.de](http://www.staatsbad-salzuflen.de)

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

Fax: +49 8331 96698-48

E-Mail: [presse@denkinger-pr.de](mailto:presse@denkinger-pr.de)

Internet: [www.denkinger-pr.de](http://www.denkinger-pr.de)

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Geschäftsführer)